



07 / 2017

Rundschreiben des IPW

Mitteilungen und Termine

- Der neue Newsletter der Kanzlerin CAROLINE Juli 2017 gibt diesmal sehr interessante Informationen über Erstattungen für Gastwissenschaftler im Rahmen von Drittmittelprojekten, DFG-Fördermöglichkeiten für Flüchtlinge in Drittmittelprojekten usw. Diese sind unten separat aufgezichnet.

Gastwissenschaftler am IPW



Zeynep Cemalcilar is an associate professor of social psychology at Koc University, Istanbul, Turkey. She received her PhD from the University of Texas at Austin in 2003. Her current research focuses on positive youth development, social psychological interventions, acculturation, personality and technology use. She is also the PI of the Turkish Group of the CUPESSE project, lead by Prof. Jale Tosun. She will be visiting Heidelberg University between July 1st and August 10th.



Zuständigkeiten

- Prof. Dr. Jale Tosun wurde in den Vorstand der International Public Policy Assoziation (<http://www.ippapublicpolicy.org/>) gewählt.

IPW-Kolloquium – **gleich zweimal am selben Tag!!**


- Am Mittwoch, den 19. Juli 2017, werden Prof. Jale Tosun, Dr. Jennifer Shore und Bettina Schuck über *Die Arbeitsmarktpartizipation junger Erwachsener in Europa: Der Einfluss von Familien und Politik* vortragen. **13.15 -14.15 Uhr in Raum 02.023.**
- Am Mittwoch, den 19. Juli 2017 wird Frau Prof. Dr. Ingeborg Tömmel sowohl im Rahmen des Kolloquium für aktuelle Fragen der internationale Politik von Herrn Dr. Siegfried Schieder als auch im Rahmen des IPW-Kolloquium einen Vortrag über *Die Europäische Union in der Krise: Viele Führer, wenig Führung* halten. **18.15-19.45 Uhr in Raum 02.023.**

Das IPW-Kolloquium wird im Raum 02.023 immer von 14.15 - 15.45 Uhr stattfinden. Frau Zimmermann nimmt Ihre Vorschläge für einen Vortrag für das Wintersemester 2017/18 gerne entgegen.



Weitere Vorträge am IPW

Christian Strecker (Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung):
„Why rigid majority coalitions are an increasing nuisance and how we can replace them“, 18. Juli 2017, 13.45-14.45 Uhr, Raum 01.030.



Prof. Sean Theriault (University of Texas, Austin) sprach am Montag, den 10.07., um 18 Uhr im Rahmen des Seminars „US-Außenpolitikanalyse“ von Prof. Harnisch zum Thema „Problem Creators in Congress“.

Vorträge

David Kuehn: „Routes to Reform: Civil-Military Relations and Democracy in the Third Wave“, ERGOMAS Biennial Conference, Athen, Griechenland, 26-30 Juni 2017.

Christoph Trinn: Map Visualization of the Disaggregated Conflict Dataset (DISCON), Workshop on “GIS and the Geography of Armed Conflict: Applying Geographical Information Systems (GIS) and Georeferenced Data for Peace and Conflict Research”, Trondheim, 29.06.2017

Aurel Croissant: From Master to Servant? Democratization and Civil-Military Relations in Southeast Asia. Southeast Asia Forum, London School of Economics and Political Science, London, 22.05.2017


Aurel Croissant: Desertion, Defection, Disloyalty. Military Splits in the Eye of Mass Protests. International Studies Association Conference, Hong Kong, 16.06.2017

Interviews

Raketendrohung aus Nordkorea

Interview beim Tagesgespräch im Bayerischen Rundfunk mit Prof. Harnisch

http://www.br.de/mediathek/video/tel-0800-94-95-95-5_x-708.html



NDR-Interview zum G-20 Gipfel

<http://www.ndr.de/kultur/Sebastian-Harnisch-ueber-G20-Gipfel,journal910.html>

Workshops

Vom 15. bis 17. Mai hat Nicole Schmidt (LS Tosun) zusammen mit Dr. Paul Tobin (University of Manchester) den *Early Career Investigators' Network (ECIN)*-Workshop mit 16 jungen Nachwuchswissenschaftlern aus drei Kontinenten durchgeführt. Der Workshop hat sich insbesondere mit aktuellen klimapolitischen Fragen beschäftigt. Zu mehr Information und Details: <https://www.inogov.eu/early-career-network>.



Bewerbertag am 21. Mai 2017

Der Bewerbertag für den Masterstudiengang verlief dieses Jahr ausgesprochen gut. Es wurden ca. 30 Bewerber von Herrn Ostheim begrüßt. Es gab einen regen Informationsaustausch und nachmittags stellten die Dozenten ihre Lehrschwerpunkte dar. Wir können uns nächstes Semester auf ca. **xxxx ???** neue Masterstudierende freuen.

Einladung zum IPW-Fußball

Dozenten und Studierende sind wie jedes Jahr herzlich zum Fußball auf dem Hockeyplatz im Neuenheimer Feld (Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg) eingeladen. Anpfiff ist am Dienstag, den 18. Juli 2017 um 16 Uhr. Die Spiele dauern aber insgesamt bis 20.30 Uhr. Anmeldung einzeln oder als Team unter: donidzi@web.de. Für alle gibt es hinterher die Gelegenheit zum geselligen Zusammensein bei einem kühlen Bier.



Fachschaft lädt zur AbsolventInnenfeier am 27.7.2017 ein

Die AbsolventInnenfeier dieses Sommersemesters findet am Donnerstag, 27.07., ab 18 Uhr in der Alten Aula der Alten Universität statt. Das Programm wird aus Live-Musik, einem Poetry Slam, Filmen, Reden und der Zeugnisübergabe bestehen. Die AbsolventInnen freuen sich immer sehr, wenn ihre DozentInnen und ProfessorInnen, sowie die MitarbeiterInnen des Instituts vorbeischauen und zusammen Abschluss gefeiert wird. Auch die Fachschaft würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen. Auch wird es einen Sektempfang zum allgemeinen „Austausch“ geben.



Bei erster Hilfe gut aufgestellt

Wie wir von Christina Scheffler hören, planen die Institute der Fakultät eine gemeinsame Inhouse-Schulung zur Ausbildung für betriebliche Ersthelfer. Wer Interesse daran hat, kann sich bei Frau Scheffler melden. Ein Termin steht noch nicht fest, wenn möglich in den Semesterferien. Teilnehmen können alle unbefristet angestellten Mitarbeiter (keine Hiwis oder Studenten), Mitarbeiter mit befristeten Verträgen sollten mindestens einen 2-Jahres-Vertrag haben (Vorgaben der Unfallkasse). Derzeit sind ausgebildete Ersthelfer am IPW **Jil Kamberling** und **Andreas Fleig**. Damit hat das IPW seine gesetzliche Vorgabe erfüllt, nichtsdestotrotz begrüßt es die Unfallkasse, wenn ein erweiterter Mitarbeiterkreis die Ausbildung absolviert, zumal nicht immer alle Mitarbeiter anwesend sind. Im Rahmen der Erste-Hilfe-Versorgung haben wir als Neuzugang einen IPW-eigenen Verbandskasten (Zugang über die Ersthelfer, Frau Eger und Frau Scheffler).



Neue Publikationen der IPW'ler

Croissant, Aurel 2017. Die deutschsprachige Forschung zur Transformation politischer Systeme in Asien – Perspektiven, Profile und Befunde. *Asien*, 143 (Juli).

Giesdorf, Stephan: The end of Malaysia's multi-ethnic-coalition, in: *The Diplomat*, 30. Juni, 2017


Bernhard Kornelius, Die US-Präsidentenwahl vom 8. November 2016: Trumps Triumph, in *ZParl*, 48. Jg (2017), H.2, S. 283-306.

Kuehn, David (ed.) 2017. Midwives or gravediggers of democracy? The military's impact on democratic development. *Special Issue Democratization*, 24(5).

Kuehn, David 2017. Midwives or gravediggers of democracy? The military's impact on democratic development. *Democratization* 24(5), 783-800.

Tosun, Jale (2017). Party support for post-exceptionalism in agri-food politics and policy: Germany and the United Kingdom compared, *Journal of European Public Policy*, DOI: <http://dx.doi.org/10.1080/13501763.2017.1334083>.

Tosun, Jale und Achim Lang (2017). Policy Integration: Mapping the different concepts *Journal of Policy Studies*, DOI: 10.1080/01442872.2017.1339239.



Conference Paper

Harnisch, Sebastian (2017): The military alliance between North Korea and China; Beitrag von Prof. Harnisch bei der Konferenz "Asian-Pacific Security in the New Era and China-Europe Cooperation" in Peking,

http://www.uniheidelberg.de/md/politik/harnisch/person/publikationen/harnisch_sino_dprk_military_alliance_2017.pdf



[Aus dem Newsletter 7/2017 der Kanzlerin](#)

DFG-Fördermöglichkeiten für Flüchtlinge


Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ruft die Leitungen von DFG-Projekten und die Universitäten auf, die Förderoptionen für aus ihren Heimatländern geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu nutzen. Die Angebote bestehen bereits seit Dezember 2015. In allen Förderverfahren der Allgemeinen Forschungsförderung der DFG können weiterhin Zusatzanträge für Flüchtlinge und gefährdete Forscherinnen und Forscher gestellt werden, die bereits ein Studium abgeschlossen haben. Gefördert werden Personen, die einen aufenthaltsrechtlichen Status im Kontext eines Asylverfahrens haben, aus dem eine anerkannte Gefährdung hervorgeht. Die Zusatzanträge können auf alle Mittel gerichtet sein, die eine Einbindung der Flüchtlinge in das Projekt ermöglichen. Hierzu zählen insbesondere Gästemittel, das Mercator-Modul und Personalstellen. Die Anträge können jederzeit formlos gestellt werden und sollten den Umfang von fünf Seiten (ohne CV und Literaturverzeichnis) nicht überschreiten.



[Aus dem Newsletter 7/2017 der Kanzlerin](#)

Gastaufenthalt im Rahmen eines Forschungsprojekts


Im Rahmen drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte kann ein Fördermittelgeber für den Aufenthalt eines Gastes an der Universität Heidelberg Gelder zur Finanzierung einer Aufwandsentschädigung bewilligen. Hierunter fallen beispielsweise Fahrt- und Übernachtungskosten sowie Tagegeld. Ebenso ist die Zahlung einer Aufwandsentschädigung aus dezentralen freien Mitteln (z.B. Overheads) und Haushaltsmitteln möglich. Damit die Auszahlungsanordnungen der Vorgabe der Landeshaushaltsordnung entsprechen, muss eine Unterlage beigefügt werden, die die Zahlung begründet. Dazu wurde ein neues Formular für Gastaufenthalte entwickelt. Das Dezernat Forschung bittet, dieses ab sofort der Auszahlungsanordnung beizufügen.



[Aus dem Newsletter 7/2017 der Kanzlerin](#)

Unterstützung für projektorientierte Lehre im Rahmen der Jungen Universität

Die Junge Universität fördert den wechselseitigen Austausch von Wissenschaft und Jugend. Für Seminare mit Kooperationspartnern ist es möglich, eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Gefördert werden können beispielsweise Fahrt- oder Bewirtungskosten, aber auch eine wissenschaftliche Hilfskraft zur Unterstützung des Vorhabens. Die Geschäftsstelle Junge Universität hilft bei der Planung für das Wintersemester gerne weiter



Redaktion: Ingeborg Zimmermann

Gestaltung: Tobias Ostheim, Christoph Schломach, Ingeborg Zimmermann